

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 12. März ereignete sich um 09h01 MEZ südöstlich von Jochberg in Tirol (47,34°N, 12,44°E) im Bereich des Pass Thurn ein Erdbeben, das eine Magnitude von 3,5 aufwies. Die Erschütterungen wurden im Epizentrum deutlich mit einer Intensität von knapp 4-5 Grad auf der Intensitätsskala EMS-98 verspürt.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

INTENSITÄTSSKALA – EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

| Grad | Beschreibung der Auswirkungen |
|------|--|
| 4 | Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln. |
| 5 | Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu. |

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

| Datum | Weltzeit | M | Epizentrum | Kommentar |
|---------------|----------|-----|---|---|
| 9. März 2011 | 02:45 | 7,3 | Japan, vor Ostküste Honshus 38,424°N 142,836°E | Vorbeben zu Tōhoku-Erdbeben |
| 10. März 2011 | 04:58 | 5,4 | Grenzregion Myanmar/China 24,734°N 97,972°E | 25 Todesopfer, 250 Verletzte, 1039 zerstörte und 12528 beschädigte Gebäude, 7 Straßen, 4 Brücken und 7 Tunnels beschädigt |
| 11. März 2011 | 05:46 | 9,0 | Japan, vor Ostküste Honshus 38,299°N 142,342°E | Tōhoku-Erdbeben: mind. 12 000 Todesopfer, etwa 15500 Vermisste, etwa 390 000 Obdachlose, mind. 92 000 Gebäude und 1 200 Straßen beschädigt oder zerstört durch Erdbeben und Tsunami (maximale Wellenhöhe mind. 9 Meter) in der Region Iwate-Miyagi-Fukushima; Nuklearunfälle im AKW Fukushima |
| 11. März 2011 | 06:15 | 7,9 | Japan, vor Ostküste Honshus 36,179°N 141,172°E | Nachbeben zu Tōhoku-Erdbeben |
| 11. März 2011 | 06:25 | 7,1 | Japan, vor Ostküste Honshus 36,179°N 141,172°E | Nachbeben zu Tōhoku-Erdbeben |
| 24. März 2011 | 13:55 | 6,8 | Grenzregion Myanmar/China 20,705°N 99,949°E | Mind. 75 Totesopfer, 111 Verletzte, 413 beschädigte Gebäude, eine eingestürzte Brücke, Erdbeben |



Tōhoku-Erdbeben: Bildquellen <http://earthquake-report.com/2011/03/22/>; <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2011-03/fs-japan-erdbeben4-2>; <http://www.flickr.com/photos/enciclopediapt/5523005220/>

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

M...Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey.

Verfasserin: Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr.